sef: Stiftung Entwicklung und Frieden
Development and Peace Foundation

Programm

Öffentliche Abendveranstaltung und Empfang

Werte, Waffen, Wirklichkeit: Deutschlands Verantwortung in Friedensprozessen

im Rahmen des Bonn Symposiums 2025

20. November 2025, 18:00 - 19:30 Uhr, mit anschließendem Empfang

Altes Rathaus Bonn, Gobelin-Saal
Markt 2, 53111 Bonn

Sprache: Deutsch

Unterstützt durch

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

HINTERGRUND

Deutschland engagiert sich weltweit in der Prävention von Krisen und gewaltsamen Konflikten sowie in der Friedensförderung. Es setzt dabei auf ein integriertes Friedensengagement: Dazu gehören zivile Maßnahmen, z.B. im Bereich der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit, aber auch militärische Mittel durch die Beteiligung an Friedensmissionen von UN und EU.

Das Ziel ist dabei, die strukturellen Ursachen von Konflikten zu bekämpfen, langfristige Friedensperspektiven zu schaffen und somit Ansätze der Entwicklungs- und Sicherheitspolitik miteinander zu verbinden. Aus diesem Engagement ergeben sich Fragen und potenzielle Zielkonflikte: wie nachhaltig kann ein Frieden sein, der mit Waffen durchgesetzt wird und wie kann und sollte in Konfliktkontexten eine Zusammenarbeit mit Akteuren gestaltet werden, die die Werte deutscher Außenpolitik nicht teilen und diesen teilweise massiv zuwiderhandeln?

Beim Bonn Symposium 2025 möchten wir mit hochrangigen Expertinnen und Experten analysieren, wie aussichtsreich dieser Ansatz in einer immer unberechenbarer werdenden Welt ist. Die internationale Ordnung ist massiv unter Druck: nationale Egoismen und kurzfristige Allianzen bestimmen vielerorts das außenpolitische Handeln, während der Einfluss multilateraler Organisationen schwindet.

Die Podiumsdiskussion bringt Stimmen aus Politik, Wissenschaft und Praxis zusammen, um über Deutschlands friedenspolitisches Engagement zu sprechen - über Erfolge, Widersprüche und Handlungsoptionen für die Zukunft. Dabei werden wir u.a. die Fragen diskutieren, welche Rolle Deutschland in der globalen Sicherheitsarchitektur spielen kann und wie sich Interessen und Werte in Einklang bringen lassen, wenn Friedenspolitik unter realpolitischen Bedingungen stattfindet.

18:00 UHR BEGRÜSSUNG

Guido Déus
Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Oliver Krauß MdL
Vorsitzender des Vorstands, Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

18:15 UHR RÜCKBLICK AUF DIE ONLINE-REIHE: ZENTRALE ERKENNTNISSE

Dr. Marcus Kaplan
Geschäftsführer, Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

18:30 UHR PANEL-DISKUSSION

Anka Feldhusen
Beauftragte für zivile Krisenprävention und Stabilisierung, Auswärtiges Amt

Christoph Reuter
Journalist und Autor, Reporter im Ressort Ausland von DER SPIEGEL

Dr. Stefan Mair
Direktor, Stiftung Wissenschaft und Politik - Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP)

Moderation

Conny Czymoch
Moderatorin und Journalistin

19.30 UHR EMPFANG